

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Langacker“ in der Gemeinde Göfis

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 92109 Göfis gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 892:	GST-NR 1165;	Otto Greußing 1/3 Renate Geser 1/3 Ilse Nesensohn 1/3
In EZ 976:	GST-NR 1164;	Otto Greußing 1/3 Renate Geser 1/3 Ilse Nesensohn 1/3
In EZ 1027:	GST-NR 1166/1;	Werner Gabriel 1/1
In EZ 1092:	GST-NR 1166/2;	Otto Greußing 1/3 Renate Geser 1/3 Ilse Nesensohn 1/3
In EZ 1348:	GST-NR 1178/21;	Luzia Wolf geb. Lampert 1/1
In EZ 2420:	GST-NR 1178/10;	Martha Bertsch geb. Lampert 1/1

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

- a) Teilungen von Grundstücken,
- b) Einräumung von Bau- und Wegerechten,
- c) Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
- d) Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Der Landesrat
Mag. Marco Tittler